



**QUARTALSFINANZBERICHT**  
Q3 2022/2023

**Echte Liebe.**



# INHALT

<b>3</b>	<b>GESCHÄFTSVERLAUF</b>
3	DAS DRITTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2022/2023 IM ÜBERBLICK
6	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES
9	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
10	DIE AKTIE der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA („BVB-Aktie“)
<b>14</b>	<b>LAGE DES UNTERNEHMENS</b>
14	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
18	ERTRAGSLAGE
19	ERLÖSENTWICKLUNG
20	ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN
22	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
<b>23</b>	<b>KAPITALSTRUKTURANALYSE</b>
23	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
25	INVESTITIONSANALYSE
25	LIQUIDITÄTSANALYSE
<b>26</b>	<b>CHANCEN UND RISIKEN</b>
<b>27</b>	<b>PROGNOSEBERICHT</b>
<b>27</b>	<b>DISCLAIMER</b>
<b>28</b>	<b>VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS</b>
28	KONZERNBILANZ
29	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
30	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
31	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
32	VERKÜRZTER KONZERNANHANG für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023
<b>42</b>	<b>VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER</b>
<b>43</b>	<b>FINANZKALENDER</b>
<b>43</b>	<b>IMPRESSUM</b>

*Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. März 2023  
der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund  
(fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)*

## **GESCHÄFTSVERLAUF**

### **DAS DRITTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2022/2023 IM ÜBERBLICK**

#### **SPORTLICHE ENTWICKLUNG**

##### **Bundesliga**

Nach zehn ungeschlagenen Spielen in Folge hat sich Borussia Dortmund zum Stichtag 31. März 2023 mit 53 Punkten vorübergehend an die Tabellenspitze gesetzt und befindet sich im Kampf um die Meisterschaft. Der Vorsprung auf den Zweitplatzierten beträgt bei neun noch ausstehenden Spielen einen Punkt.

##### **UEFA Champions League**

Im Achtelfinale traf Borussia Dortmund auf den FC Chelsea. Trotz eines 1:0-Hinspielsieges im SIGNAL IDUNA PARK verpasste Borussia Dortmund nach einer 0:2-Auswärtsniederlage in London den Einzug in das Viertelfinale der UEFA Champions League.

##### **DFB-Pokal**

Nach den beiden Siegen gegen den TSV 1860 München und Hannover 96 zog Borussia Dortmund mit einem 2:1-Auswärtssieg über den VfL Bochum in das Viertelfinale des DFB-Pokals ein.

## **LEISTUNGSINDIKATOREN**

Um Leistung definieren zu können, werden verschiedene Indikatoren herangezogen. Diese sind in finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren unterteilt. Borussia Dortmund steuert sein unternehmerisches Handeln anhand dieser intern definierten Leistungsindikatoren und stellt den Schwerpunkt seiner internen Berichterstattung darauf ab.

### **Finanzielle Leistungsindikatoren**

Borussia Dortmund hat aus einer Vielzahl möglicher Finanzkennzahlen seinerseits Schwerpunkte gesetzt, an die sich die Steuerung des Unternehmens mithilfe der Erfahrungen der vergangenen Jahre im Wesentlichen angelehnt hat.

Dazu gehört als Erstes die Höhe der Umsatzerlöse. Die Geschäftsführung zieht diese zur internen Steuerung heran, wohl wissend, dass die Aussagekraft dieses Wertes allein nicht ausreichend ist. Dennoch kann die wirtschaftliche Stärke hier deutlich abgelesen werden, insbesondere über Quervergleiche mit Wettbewerbern oder durch die Beobachtung der langfristigen Erlösentwicklung des Unternehmens.

Als weiterer finanzieller Leistungsindikator ist die Bruttokonzerngesamtleistung zu nennen. Diese ergibt sich aus der Summe der Umsatzerlöse und der realisierten Brutto-Transferentgelte. Sie dient als Kennzahl der Erlöskraft des Konzerns und als Finanzierungsquelle des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes.

Passend dazu dienen das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) sowie das Jahresergebnis zur Führung des Unternehmens. Insbesondere in der Planungsrechnung des kommenden Wirtschaftsjahres/der kommenden Wirtschaftsjahre, im unterjährigen Controlling der Ergebnisentwicklung sowie in der retrospektiven Betrachtung eines Geschäftsjahres nehmen diese Größen zentrale Rollen ein.

Darüber hinaus stellt das operative Ergebnis (EBITDA) eine wesentliche Steuerungsgröße dar. Hintergrund sind die umfangreiche Investitionstätigkeit und die damit im Zusammenhang stehenden hohen Belastungen aus Abschreibungen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Jahresleistung wird daher der um die Abschreibungen bereinigte Wert des EBIT (EBITDA) gewählt.

Eingerahmt werden diese Faktoren vom Cashflow aus operativer Tätigkeit und dem Free Cashflow, welche Bestandteile der Unternehmensplanung sind.

Der Free Cashflow definiert sich aus dem Cashflow aus operativer Tätigkeit zuzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit und dient als zentraler Indikator für die Kontrolle darüber, ob die eingenommenen operativen Mittel zur Deckung der Investitionen ausreichen. Mithin leitet sich die zentrale Bedeutung des Free Cashflows aus der strategischen Zielsetzung von Borussia Dortmund, den sportlichen Erfolg zu maximieren, ohne neue Schulden aufzunehmen, ab. Vor dem Hintergrund stetig wachsender Transfersummen kommt dem Free Cashflow damit eine zunehmend größere Bedeutung zu. Darüber hinaus ist er Indikator dafür, inwieweit Borussia Dortmund ausreichende Finanzmittel zur Auszahlung einer stetigen Dividende an die Aktionäre erwirtschaftet. Deshalb strebt Borussia Dortmund eine kontinuierliche Optimierung dieses Cashflows an.

### **Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

Borussia Dortmund hat die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festgelegt.

Die Verbreitung der Marke Borussia Dortmund resultiert aus einer Vielzahl von Kriterien, die in ihrer Summe die Verbreitung der Marke darstellen. Manche dieser Kriterien sind messbar, andere wiederum nicht. Sie reflektieren jedoch gleichwohl die Strahlkraft des Unternehmens.

Die Anzahl der Kriterien ist variabel und somit austauschbar. Ein Faktor, der in einer Saison relevant war, muss nicht zwingend auch in den Folgejahren Relevanz haben. Gegenläufig führen insbesondere die Neuen Medien stetig zu neuen Werttreibern: So sind die Anzahl der Facebook Follower oder die Page Impressions relevante Größen.

Messbare Kriterien sind z. B. die Anzahl der veräußerten Dauerkarten, die Zuschauerzahl bzw. Stadionauslastung und Fernsehübertragungszeiten.

Nicht quantitativ messbare Kriterien können Awards, Umfragen und Studien sein. Selbst die gezielte Auswahl von Sponsoren, deren Produkte und Image mit der Marke Borussia Dortmund im Einklang stehen, gehört zu den sogenannten weichen Kriterien.

Über alle Kriterien wird den Entscheidungsträgern bei Borussia Dortmund regelmäßig berichtet. Sie dienen zudem – in ihrer Gesamtheit – als Indikator für den Erfolg der strategischen Unternehmensausrichtung.

---

## **ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES**

### **SPONSORING**

Borussia Dortmund erfährt auch in der Saison 2022/2023 Unterstützung durch zwei Trikotsponsoren. Evonik Industries AG ist Trikotsponsor bei allen internationalen Pokalwettbewerben, Freundschaftsspielen im Ausland sowie im DFB-Pokal. In der Fußball-Bundesliga fungiert die 1&1 Telecommunication SE als Trikotsponsor von Borussia Dortmund.

Der Paket- und Expressdienst General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG (GLS) vertieft die Partnerschaft mit Borussia Dortmund. GLS, seit Juli 2021 als Borussia Dortmunds Champion Partner offizieller Logistikpartner des achtmaligen Deutschen Meisters, ist seit der Saison 2022/2023 nicht nur bei internationalen Wettbewerben, sondern auch national auf dem Trikotärmel vertreten; die Logo-Präsenz schließt auch den kompletten Jugend- und Nachwuchsbereich sowie die Frauenfußballmannschaften mit ein.

Borussia Dortmund und der multinationale Technologiekonzern Wilo haben die seit 2011 bestehende Champion Partnerschaft um drei weitere Jahre bis 2026 verlängert. Ab 2023 wird Wilo ebenfalls als Nachhaltigkeitspartner von Borussia Dortmund auftreten.

Außerdem konnten bei den Premium Partnern vier Zugänge verzeichnet werden. Der Anbieter des Fantasy-Sport-Spiels Sorare geht mit Borussia Dortmund eine langfristige Partnerschaft ein. Als weiterer Premium Partner konnte das Unternehmen STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG hinzugewonnen werden. Der Heizungshersteller wird die nächsten drei Jahre mit Borussia Dortmund zusammenarbeiten. Außerdem wurde eine Premium Partnerschaft mit Workday, einem Anbieter von Enterprise-Cloud-Anwendungen, vereinbart, die bis zum Ende der Saison 2023/2024 Bestand haben wird. Coinbase, Betreiber einer Handelsplattform für digitale Währungen, ist seit der Rückrunde 2022/2023 bis zum 30. Juni 2023 Premium Partner.

Des Weiteren baut Borussia Dortmund die Zusammenarbeit mit den beiden Premium Partnern Rügenwalder Mühle und L'Oréal Deutschland GmbH bis jeweils zum 30. Juni 2023 aus.

Zu Beginn der Bundesliga-Saison 2022/2023 wurde der Männermodespezialist MEY & EDLICH offizieller Fashion Partner von Borussia Dortmund. Zusätzlich wurde eine Partnerschaft mit dem Unternehmen The Football Company bis zum 30. Juni 2025 eingegangen und mit dem Grillhersteller Enders ein neuer Sponsoring Partner präsentiert, der die kommenden drei Jahre mit Borussia Dortmund zusammenarbeiten wird.

Die bestehende mehrjährige Partnerschaft mit der Melitta Group wurde um weitere drei Jahre bis zum Ende der Saison 2026/2027 verlängert. Somit bleibt das Unternehmen offizieller Kaffee-Partner von Borussia Dortmund.

Aufgrund der Herabstufung der Covid-19-Pandemie zur Endemie geht Borussia Dortmund insbesondere auch im Hospitality-Bereich davon aus, alle vertraglichen Leistungen in der Saison 2022/2023 erbringen und unter anderem so die Werbeeinnahmen steigern zu können.

## **TRANSFERGESCHÄFTE**

Erling Haaland wechselte mit Wirkung zum 01. Juli 2022 zum englischen Club Manchester City; ebenso schloss sich Manuel Akanji den Engländern an. Steffen Tigges verließ Borussia Dortmund und schloss sich dem Bundesliga-Konkurrenten 1. FC Köln an. Torhüter Marwin Hitz wechselte zum schweizerischen Erstligisten FC Basel. Thorgan Hazard wurde in der Wintertransferperiode 2022/2023 bis zum 30. Juni 2023 an den niederländischen Erstligisten PSV Eindhoven verliehen.

## **INVESTITIONEN**

Im Sommer 2022 schlossen sich die deutschen Nationalspieler Niklas Süle, Nico Schlotterbeck, Karim Adeyemi sowie der türkische Nationalspieler Salih Özcan Borussia Dortmund an. Außerdem verpflichtete Borussia Dortmund Torhüter Alexander Meyer. Des Weiteren hat Borussia Dortmund den Stürmer Sébastien Haller von Ajax Amsterdam verpflichtet. Der Nationalspieler der Elfenbeinküste unterschrieb einen bis zum 30. Juni 2026 datierten Vertrag. Aufgrund eines bösartigen Hodentumors musste sich der Spieler einer chemotherapeutischen Behandlung unterziehen und konnte erst im Januar 2023 sein Pflichtspieldebüt für Borussia Dortmund feiern. Als Reaktion auf den längerfristigen Ausfall von Sébastien Haller hat Borussia Dortmund Anthony Modeste vom Ligakonkurrenten 1. FC Köln bis zum 30. Juni 2023 verpflichtet. In der Winterpause der Saison 2022/2023 hat sich Borussia Dortmund mit dem Außenverteidiger Julian Ryerson vom Ligakonkurrenten 1. FC Union Berlin verstärkt. Der Vertrag des norwegischen Nationalspielers hat eine Gültigkeit bis zum 30. Juni 2026.

Zudem verpflichtete Borussia Dortmund den Flügelstürmer Julien Duranville vom RSC Anderlecht. Der U19-Nationalspieler Belgiens unterschrieb ebenfalls einen langfristigen Vertrag.

## **TV-VERMARKTUNG**

Die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH hat die Teilnehmer der 1. und 2. Fußball-Bundesliga über das voraussichtliche Ausschüttungsvolumen und die Auskehrungszeitpunkte für die Spielzeit 2022/2023 informiert. Die angekündigten Auszahlungen der TV-Gelder bieten einen soliden Planungsspielraum.

Ebenso hat die UEFA den teilnehmenden Clubs die voraussichtliche Einnahmenverteilung aus der UEFA Champions League mitgeteilt. Durch die Teilnahme an der Gruppenphase der UEFA Champions League und das Erreichen des Achtelfinales profitiert Borussia Dortmund von den Ausschüttungsbeträgen.

## **SPIELBETRIEB**

Nachdem die Erlöskraft des Spielbetriebs und des Caterings in den vergangenen drei Spielzeiten aufgrund von Restriktionen im Rahmen der Covid-19-Pandemie stark eingeschränkt war, konnte Borussia Dortmund seine Heimspiele im Laufe der ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2022/2023 vor nahezu ausverkaufter Kulisse austragen. Borussia Dortmund geht aufgrund der Herabstufung der Covid-19-Pandemie zur Endemie davon aus, dass die Ticket- und Catering-einnahmen im laufenden Geschäftsjahr voraussichtlich wieder das „Vor Covid-19“-Niveau erreichen.

## **SONSTIGES**

Am 21. Januar 2023 konnte der auslaufende Vertrag mit dem aus der eigenen Jugend stammenden deutschen Nationalspieler Youssoufa Moukoko bis zum 30. Juni 2026 verlängert werden.

Dr. Reinhold Lunow wurde von der Mitgliederversammlung des BV. Borussia 09 e.V. als Nachfolger von Dr. Reinhard Rauball ins Präsidentenamt – das höchste Amt des Vereins – gewählt.

Dr. Reinhard Rauball hatte dieses Amt in drei Amtszeiten insgesamt 23 Jahre lang bekleidet. Silke Seidel ist als Stellvertreterin des Präsidenten die erste Frau im Präsidium. In Würdigung der langjährigen Verdienste von Dr. Reinhard Rauball wurde er von den Mitgliedern des BV. Borussia 09 e.V. zum ersten Ehrenpräsidenten von Borussia Dortmund gewählt.

Borussia Dortmund bereiste im Rahmen seiner ASIA TOUR 2022 vom 21. November bis zum 01. Dezember 2022 mit dem Teil des Profi-Kaders, der trotz der Weltmeisterschaft, die gleichzeitig in Katar stattfand, verblieben ist, sowie einigen Spielern der Nachwuchsmannschaften Teile Asiens. Zu den Reisezielen gehörten Singapur, Malaysia und Vietnam. Borussia Dortmund absolvierte während der Reise drei Testspiele, von denen zwei gewonnen wurden.

Das BVB-Legendenteam bereiste bereits Ende September 2022 unter dem Motto „True Love“ Vietnam und absolvierte als Höhepunkt der Reise ein Freundschaftsspiel gegen die Vietnam Allstars – ein Team aus aktuellen und ehemaligen Nationalspielern sowie Showstars aus dem Gastgeberland.

Borussia Dortmund hat im laufenden Geschäftsjahr den sechsten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Dieser ist unter dem Titel „Borussia verbindet. Borussia packt an.“ auf [www.bvb.de/verantwortung](http://www.bvb.de/verantwortung) zu finden.



## UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den unveränderten Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA im Vergleich zum 30. Juni 2022.

Borussia Dortmund engagiert sich außer in dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Der Anteilsbesitz zum 31. März 2023 stellte sich wie folgt dar:

### Anteilsbesitz

		Sitz	Stammkapital	Anteil	Eigenkapital	Ergebnis
			TEUR	%	TEUR	TEUR
			per 31.03.2023		per 31.03.2023	01.07.2022 bis 31.03.2023
<b>Vollkonsolidierte Unternehmen:</b>						
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund		52	100,00	66	91
besttravel dortmund GmbH*	Dortmund		50	100,00	144	397
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund		75	100,00	10.881	3.667
BVB Event & Catering GmbH*	Dortmund		25	100,00	25	1.615
BVB Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur		66	100,00	268	13
BVB Fußballakademie GmbH*	Dortmund		50	100,00	456	461
<b>Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen:</b>						
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH**	Dortmund		52	33,33	959	60

\* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Handelsrechtliches Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger.

\*\* Einbeziehung in den Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2023 mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2021 als assoziiertes Unternehmen.

---

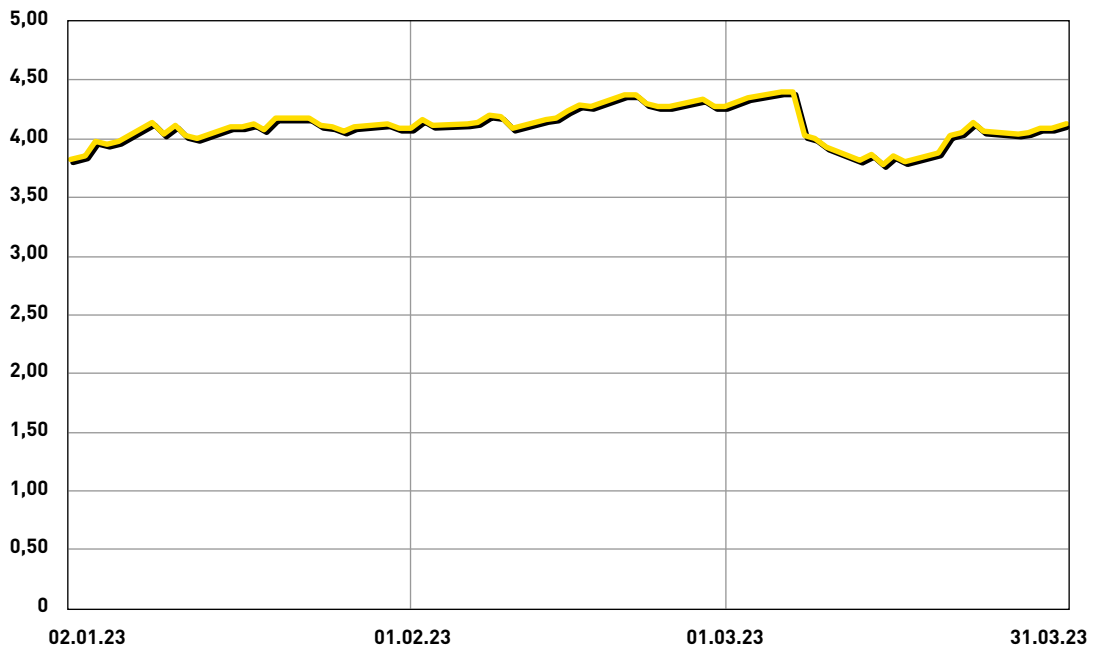
## **DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA („BVB-AKTIE“)**

### **ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM DRITTEN QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2022/2023**

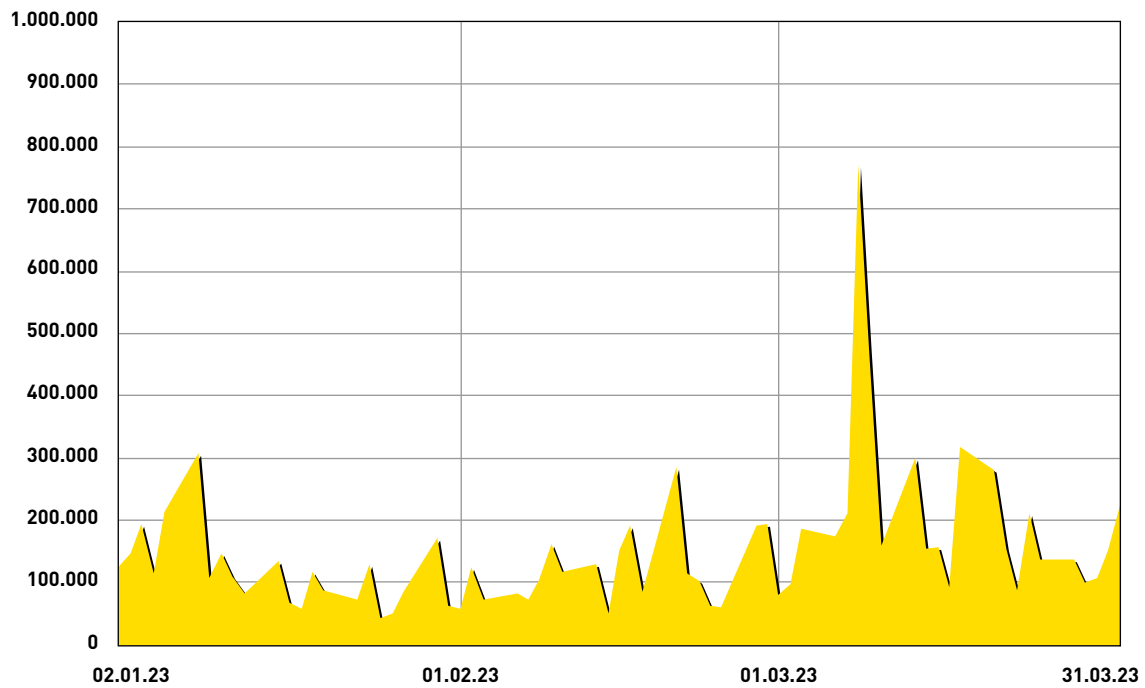
Im Berichtszeitraum des dritten Quartals (Q3) des Geschäftsjahres 2022/2023 (01. Januar 2023 bis 31. März 2023) war die Entwicklung des Aktienkurses durch überwiegend positive Nachrichten geprägt. (Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf die Schlusskurse im XETRA-Handel der BVB-Aktie; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet).

Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA startete mit einem Kurs von EUR 3,83 am 02. Januar 2023 in das Kalenderjahr 2023 und sollte am 09. Januar 2023 mit einem Kurs von EUR 4,14 die „EUR 4,00“- Marke überschreiten und dieses Kursniveau im Berichtszeitraum mit Ausnahme des „Rücksetzers“ durch das Ausscheiden in der UEFA Champions League auch halten. Grund hierfür war eine ausnahmslos ungeschlagene Serie von Spielen in der Bundesliga, mit der eine deutliche Verbesserung der Tabellensituation einherging. Am 20. Januar 2023 betrug der Kurs EUR 4,17, am 27. Januar 2023 EUR 4,10 und am 31. Januar 2023 EUR 4,09. Getragen von ausnahmslos Siegen in der Bundesliga, im DFB-Pokal und im Hinspiel des Achtelfinales der UEFA Champions League steigerte sich das Kursniveau im Monat Februar 2023 sodann kontinuierlich. Am 02. Februar 2023 notierte die Aktie mit EUR 4,17, am 08. Februar 2023 mit EUR 4,20 und am 17. Februar 2023 mit EUR 4,27; an diesem Tag erfolgte die Meldung der vorläufigen Halbjahreszahlen (vgl. Ad-hoc-Mitteilung gleichen Datums). Dass Borussia Dortmund die Konzernumsatzerlöse und das Konzernergebnis gegenüber dem Vorjahreshalbjahr steigern konnte, fasste der Kapitalmarkt positiv auf. Am Folgetag, dem 18. Februar 2023, notierte die Aktie bei EUR 4,38. Dank eines Sieges im Hinspiel des Achtelfinales der UEFA Champions League konnte dieses Kursniveau in der Folgezeit gehalten werden. Am 06. März 2023 erreichte die BVB-Aktie ihr Hoch im Berichtszeitraum mit EUR 4,40. Für einen Rücksetzer sorgte dann die Niederlage im Rückspiel des Achtelfinales der UEFA Champions League, welche gleichbedeutend mit einem Ausscheiden aus dem Wettbewerb war. Am Folgetag, dem 08. März 2023, notierte die Aktie mit EUR 4,03 und fiel bis EUR 3,80 am 17. März 2023. Ein deutlicher Heimsieg in der Bundesliga vor der Länderspielpause sorgte sodann wieder für eine leichte Kurserholung. Am 20. März 2023 notierte die BVB-Aktie mit EUR 3,87, am 23. März 2023 mit EUR 4,13 und am 27. März 2023 mit EUR 4,04. Schließlich beendete die BVB-Aktie den Berichtszeitraum am 31. März 2023 mit einem Kurs von EUR 4,11.

Kursverlauf Januar – März (Euro)



Umsatz Januar – März (Stück)



## **GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR**

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt 110.396.220 EUR und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellte sich mit Stand zum 31. März 2023 wie folgt dar:

- Bernd Geske: 8,24%
- Evonik Industries AG: 8,19%
- SIGNAL IDUNA: 5,98%
- PUMA SE: 5,32%
- Ralph Dommermuth Beteiligungen GmbH: 5,03%
- Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund: 4,61\*%
- Streubesitz: 67,24%

Der mit „\*“-gekennzeichnete Aktienbesitz wird formal dem Streubesitz zugerechnet.

## **AKTIENBESITZ VON ORGANEN**

Zum 31. März 2023 hielten Mitglieder der Geschäftsführung insgesamt 11.695 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates besaßen zum gleichen Zeitpunkt insgesamt 9.092.009 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergab zum 31. März 2023 in Summe 9.103.704 Stückaktien und somit mehr als 1 % der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

## **INVESTOR RELATIONS**

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der BVB-Aktie durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Unternehmens (*true and fair view*) zu vermitteln.

Dabei stellt die Online-Kommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations-(IR)-Website „BVB Aktie“ unter [www.aktie.bvb.de](http://www.aktie.bvb.de) sowie [www.bvb.de/aktie](http://www.bvb.de/aktie) für Interessierte zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht. Kapitalmarktrechtliche Pflichtmitteilungen, wie z. B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Manager Transactions (vormals „Directors Dealings“), werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister EQS Group AG (DGAP), München.

Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. Investorenpräsentation oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Website zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – ganz überwiegend – auch in englischer Sprache vorgehalten.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation war auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 unser Ziel. Im Berichtszeitraum wurden mit Vertretern des Kapitalmarktes ein Roadshowtermin am 14. März 2023 im virtuellen Format mit Edison sowie Gruppen- oder Einzelgespräche telefonisch bzw. virtuell via Online-Meetings geführt und wahrgenommen.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage“ durch folgende Unternehmen:

- GSC Research GmbH, Düsseldorf  
Letztes Research Update: 20. März 2023, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)  
Kursziel 5,50 EUR (zuvor 5,50 EUR);
- Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Hamburg  
Letztes Research Update: 20. März 2023, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)  
Kursziel 5,20 EUR (zuvor 5,20 EUR);
- Frankfurt Main Research AG, Frankfurt a. M.  
Letztes Research Update: 01. März 2023, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)  
Kursziel 5,00 EUR (zuvor 5,00 EUR);
- Edison Research Investment Ltd., London (UK)  
Letztes Research Update: 01. März 2023, Empfehlung: „k. A.“
- Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG („Berenberg“), Hamburg  
Letztes Research Update: 17. Februar 2023, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)  
Kursziel 6,00 EUR (zuvor 6,00 EUR)

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen, soweit unsere Gesellschaft zur öffentlichen Zugänglichmachung berechtigt ist, unter [www.aktie.bvb.de](http://www.aktie.bvb.de) sowie [www.bvb.de/aktie](http://www.bvb.de/aktie) in der Rubrik „BVB Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarkt看wertung“ für Interessierte zum Abruf bereit.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die Stifel Europe Bank AG.

## LAGE DES UNTERNEHMENS

### ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

#### ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Bruttokonzerngesamtleistung, Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), operatives Ergebnis (EBITDA), Jahresergebnis, Cashflow aus operativer Tätigkeit sowie Free Cashflow – stellen sich für den Zeitraum vom 01. Juli 2022 bis zum 31. März 2023 wie folgt dar:

##### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 322.356. Im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2022 prognostizierte Borussia Dortmund für das gesamte Geschäftsjahr 2022/2023 Umsatzerlöse von rund TEUR 394.000.

##### Bruttokonzerngesamtleistung

Die Bruttokonzerngesamtleistung, die Summe aus Umsatzerlösen und realisierten Brutto-Transferentgelten, betrug im Berichtszeitraum TEUR 410.657.

Borussia Dortmund stellte zum 30. Juni 2022 für das Geschäftsjahr 2022/2023 die Prognose auf, eine Bruttokonzerngesamtleistung von rund TEUR 489.000 zu erzielen.

##### Operatives Ergebnis (EBITDA)

Das EBITDA belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 109.681. Im Prognosebericht zum 30. Juni 2022 wurde für das Gesamtgeschäftsjahr 2022/2023 ein um rund TEUR 99.000 über dem Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) liegendes EBITDA im Bereich zwischen TEUR 101.000 und TEUR 106.000 prognostiziert.

##### Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) und Jahresergebnis

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit betrug im Berichtszeitraum TEUR 31.002; der Konzernjahresüberschuss belief sich auf TEUR 24.662. Im Prognosebericht zum 30. Juni 2022 wurde für das Jahresergebnis und das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) für das gesamte Geschäftsjahr 2022/2023 ein Korridor im Bereich zwischen TEUR 2.000 und TEUR 7.000 prognostiziert.

### Cashflow aus operativer Tätigkeit

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 57.367.

Borussia Dortmund prognostizierte zum 30. Juni 2022 einen Cashflow aus operativer Tätigkeit für das Gesamtgeschäftsjahr 2022/2023 von rund TEUR 45.000.

### Free Cashflow

Im Berichtszeitraum erzielte Borussia Dortmund einen Free Cashflow in Höhe von TEUR -5.556.

Der Free Cashflow sollte laut Einschätzung im Prognosebericht vom 30. Juni 2022 für das gesamte Geschäftsjahr 2022/2023 einen Wert in Höhe von TEUR 0 erreichen.

Die finanziellen Leistungsindikatoren im Überblick:

#### Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q3 2022/2023	Q3 2021/2022
Umsatzerlöse	100.757	64.241
Bruttokonzerngesamtleistung	102.457	64.421
Operatives Ergebnis (EBITDA)	8.078	-5.883
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	-19.569	-30.641
Jahresergebnis	-15.526	-26.631
Cashflow aus operativer Tätigkeit	25.487	-6.524
Free Cashflow	6.816	-10.184

#### Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q1-Q3 2022/2023	Q1-Q3 2021/2022
Umsatzerlöse	322.356	276.801
Bruttokonzerngesamtleistung	410.657	380.429
Operatives Ergebnis (EBITDA)	109.681	94.246
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	31.002	18.258
Jahresergebnis	24.662	10.873
Cashflow aus operativer Tätigkeit	57.367	37.502
Free Cashflow	-5.556	-10.615

## **ENTWICKLUNG DER NICHTFINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN**

Für die Saison 2022/2023 wurde der Dauerkartenvorverkauf seitens des Clubs – wie auch im Vorjahr – bei 55.000 Dauerkarten gestoppt. Lediglich etwa 200 Fans konnten aus der rund 80.000 Interessierte umfassenden Warteliste nachrücken. Selbst der teilweise pandemiebedingte Ausschluss der Fans aus den Fußballstadien in den vergangenen Geschäftsjahren konnte das Interesse an Borussia Dortmund nicht trüben. So spielte Borussia Dortmund in der bisherigen Saison stets vor nahezu ausverkaufter Kulisse und hat weiterhin einen der höchsten Zuschauerschnitte Europas.

Auch die Entwicklung der aktiven Fanszene zeugt von einer weiteren Verbreitung der Marke Borussia Dortmunds. Zum 31. März 2023 sind rund 66.500 aktive Fans in 1.027 Fanclubs engagiert – zum 30. Juni 2022 waren es rund 66.000 Fans in 995 Fanclubs. Um die besondere Bindung von Borussia Dortmund zu seiner Anhängerschaft zu manifestieren, wird eine Fanclub-Wand im SIGNAL IDUNA PARK errichtet, auf der alle Fanclubs verewigt sind.

Die Verbreitung in den Sozialen Medien ist ebenfalls ein ausschlaggebender Faktor für die Markenpräsenz von Borussia Dortmund. Die weiterhin steigende Anzahl an Followern in den sozialen Netzwerken zeigt ein stetig wachsendes Interesse an Borussia Dortmund und bietet dem Club die Möglichkeit, die Verbindung zwischen der Marke und den Werten Borussia Dortmunds einer breiten nationalen und internationalen Anhängerschaft zu präsentieren. Zum 30. Juni 2022 folgten über 52 Mio. Menschen Borussia Dortmund auf Social-Media, zum 31. März 2023 waren es bereits über 54 Mio. Menschen. Dabei bilden die beiden Plattformen Instagram mit 21,2 Mio. Followern (30. Juni 2022 19,2 Mio. Follower) und Facebook mit 15,2 Mio. Followern (30. Juni 2022 15,1 Mio. Follower) die wichtigsten sozialen Netzwerke zwischen Borussia Dortmund und seinen Fans. Die Präsenz des Clubs wird darüber hinaus auch durch die Social-Media-Auftritte seiner Spieler repräsentiert. Beispielsweise erreicht Kapitän Marco Reus rund 13 Mio. Follower auf Instagram und ist somit einer der beliebtesten Spieler der Fußball-Bundesliga.

Insgesamt spiegelt sich die ungebrochene Strahlkraft von Borussia Dortmund auch in steigenden Werbeerlösen und neu hinzugewonnenen Werbepartnern wider.

Die Marke Borussia Dortmund steht für nachhaltige Entwicklung ein, die daher Teil der Unternehmensstrategie ist.

Die Nachhaltigkeitskriterien der DFL sind im Mai 2022 verabschiedet worden und zur Saison 2023/2024 erstmalig einzuhalten. Die in zwei Kategorien aufgeteilten Mindestkriterien werden schrittweise in Kraft treten. Borussia Dortmund sieht in der Einführung der Richtlinie eine große Chance für den deutschen Profifußball. In den kommenden zwei Jahren plant Borussia Dortmund, sich bestmöglich sowohl auf die Anforderungen der Lizenzierung als auch auf die Einführung der Corporate Sustainability Reporting Directive vorzubereiten. Dafür wurde die Abteilung Corporate Responsibility ausgebaut und in anderen Fachbereichen werden Ressourcen geschaffen, um sich noch intensiver mit der nachhaltigen Entwicklung in den Verantwortungsbereichen auseinanderzusetzen.



Die BVB-Stiftung konnte im vergangenen Jahr ihren 10. Geburtstag feiern. Sie ist wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements von Borussia Dortmund und fördert gemeinnützige Organisationen und Initiativen, vornehmlich in Dortmund und der Region. Rund um das Bundesligaspiel gegen den FC Bayern München wurde die Arbeit von „leuchte auf“ entsprechend gewürdigt. Mehr als 2,2 Millionen Euro wurden seit Gründung an Projekte ausgeschüttet.

Im September 2022 konnten Mitarbeitende eine weitere Bildungsreise innerhalb der Antidiskriminierungsarbeit von Borussia Dortmund nach Auschwitz unternehmen. Gemeinsam mit dem Partner Evonik Industries AG besuchte eine Delegation in einem viertägigen Programm die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau. Die Reise ist eine Verstetigung der unaufhörlichen Arbeit von Borussia Dortmund gegen jegliche Form der Diskriminierung. Fester kontinuierlicher Bestandteil ist auch die Beteiligung am Holocaust-Gedenktag bzw. der „WeRemember“-Kampagne des World Jewish Congress.

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause fand im November 2022 wieder ein BVB-Aktionstag im SIGNAL IDUNA PARK statt. Seit 2017 wurden drei Aktionstage zu verschiedenen Diskriminierungsformen und entsprechender Zivilcourage durchgeführt. Unter dem Motto „SchwarzBuntGelb – Für mehr Vielfalt im Fußball. Gegen LSBTIQ\*-Feindlichkeit.“ wurden Vorträge und Workshops durchgeführt, zu denen alle Fans von Borussia Dortmund ab 14 Jahren eingeladen waren.

Neben der gesellschaftlichen Dimension von Nachhaltigkeit übernimmt Borussia Dortmund ebenso ökologische Verantwortung. In Kooperation mit DSW21 stärkt Borussia Dortmund den öffentlichen Personennahverkehr, indem das KombiTicket, das sowohl in der Tageskarte als auch in der Dauerkarte enthalten ist, auf ganz NRW ausgeweitet wurde, und trägt so außerdem zur CO<sub>2</sub>-Reduktion bei. Bislang war das KombiTicket auf die Region des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr (VRR) begrenzt. Beim Heimspiel gegen den VfB Stuttgart hat Borussia Dortmund gemeinsam mit der DSW21 eine Mobilitätsumfrage durchgeführt, aus der weitere Ableitungen für eine nachhaltigere Anreise der Fans getroffen werden sollen. Abermals hat Borussia Dortmund die Flugreisen der Mannschaft mit anerkannten Zertifikaten kompensiert. Borussia Dortmund hat sich darüber hinaus dazu entschieden, ein Umweltmanagementsystem einzuführen. Im April 2023 werden die ersten Bestandsaufnahmen stattfinden.

Zum ökologischen Engagement gehören auch die im Rahmen des BVB KidsClubs und der BVB-Stiftung entstandenen Bildungsprojekte in der Region. Im BVB-Lerngarten, bei der Stadt.Nah.Tour oder den Borsig-Bienen geht es in erster Linie um die ökologische Bildung von Kindern und Jugendlichen zu den Themen „Heimische Natur“, „Artenvielfalt“ und „Umweltschutz“. Für die Herausforderungen im Lieferkettenmanagement und bei der Erweiterung des Angebots nachhaltiger Produkte bei Borussia Dortmund wurde im Oktober 2022 eine neue Stelle geschaffen. Im Merchandising wurde eine Upcycling-Kollektion eingeführt und die Erweiterung des Sortiments zertifizierter Produkte ist geplant.

Im vergangenen Jahr haben sich erstmalig acht Clubs der 1. und 2. Bundesliga im Rahmen des Projektes „Vom Feld in den Fanshop“ zusammengetan, um 450 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern einer Baumwollkooperative in Indien in den kommenden drei Jahren bei der Umstellung auf den Anbau von Bio-Baumwolle zu unterstützen. Borussia Dortmund ist Teil dieser Allianz. Ab Sommer 2023 sollen erste Artikel in den Fanshops erhältlich sein. Gleichzeitig bietet das Projekt Kindern und Jugendlichen in den angrenzenden Gemeinden des Baumwollanbaus durch Sporttrainings Bildungsperspektiven an. Besonders Mädchen und junge Frauen sollen hiervon profitieren. Die Initiative wurde vom Bundesministerium für Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gemeinsam mit dem Textilunternehmen BRANDS Fashion ins Leben gerufen. Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH unterstützt die Umsetzung.

Das Stadion stellt Borussia Dortmund energetisch vor große Herausforderungen, die es strukturiert und unter Abwägungen von Umsetzbarkeit sowie ökonomischer Effizienz zu betrachten gilt. Die im letzten Jahr abgeschlossene Studie zu den Verbrauchsstellen im Stadion und die daraus abgeleiteten Ergebnisse werden mit dem Ziel weiterverarbeitet, ein entsprechendes Modernisierungskonzept für die Stadionimmobilie zu erstellen. Dazu gehört unter anderem eine Dekarbonisierungsstrategie mit dem langfristigen Ziel der Treibhausgasneutralität.

Alle weiteren Informationen zur nachhaltigen Entwicklung von Borussia Dortmund finden Sie unter <https://verantwortung.bvb.de>. Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht ist seit dem 31. Oktober 2022 abrufbar.

---

## ERTRAGSLAGE

Im Berichtszeitraum vom 01. Januar bis 31. März 2023 erzielte Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 100.757 (Vorjahr TEUR 64.241) und erbrachte eine Bruttokonzerngesamtleistung von TEUR 102.457 (Vorjahr TEUR 64.421).

Borussia Dortmund schloss das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 mit einem Konzernfehlbetrag von TEUR 15.526 ab, eine Verbesserung um TEUR 11.105 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Im Gesamtzeitraum vom 01. Juli 2022 bis 31. März 2023 erzielte Borussia Dortmund einen Konzernüberschuss von TEUR 24.662.

Das operative Ergebnis (EBITDA) lag im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 mit TEUR 8.078 um TEUR 13.961 über dem Vorjahreswert von TEUR -5.883. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) belief sich in diesem Zeitraum auf TEUR -19.569 (Vorjahr TEUR -30.641). Der um TEUR 11.072 verbesserte Wert ist auf Erlössteigerungen in jedem Umsatzbereich – insbesondere bei den TV-Vermarktungserlösen sowie den Spielbetriebserlösen – zurückzuführen.

---

## **ERLÖSENTWICKLUNG**

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 stiegen die Umsatzerlöse von Borussia Dortmund im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 57 Prozent.

Die Umsätze aus dem Spielbetrieb betrugen TEUR 12.684, nachdem im Vorjahreszeitraum pandemiebedingt lediglich Spielbetriebserlöse in Höhe von TEUR 1.762 vereinnahmt werden konnten. Ein entscheidender Grund hierfür ist, dass die in den Monaten Januar bis März 2023 ausgetragenen fünf Bundesligaheimspiele sowie das Heimspiel im Achtelfinale der UEFA Champions League im weitestgehend ausverkauften SIGNAL IDUNA PARK absolviert worden sind.

Die Werbeerlöse konnten im dritten Quartal des Geschäftsjahres im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 4.137 auf TEUR 34.346 gesteigert werden. Dies ist im Wesentlichen auf die verbesserte Vermarktungslage nach der Covid-19-Pandemie zurückzuführen, auf deren Basis Vertragsverlängerungen und Verträge mit weiteren Partnern und Champion Partnern abgeschlossen werden konnten. Auch die Erlöse aus dem Trikot- und Ausrüstersponsoring sowie aus der Bandenwerbung konnten gesteigert werden.

Die Vermarktungserlöse aus der nationalen TV-Vermarktung verzeichneten im dritten Quartal des Geschäftsjahres – bedingt durch höhere Ausschüttungen pro Spiel im Allgemeinen und die gleiche Anzahl absolvierter Bundesligaspiele – im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen Anstieg um TEUR 818. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Einnahmen aus der internationalen TV-Vermarktung um TEUR 9.671 erhöht, da im Gegensatz zum Vorjahr, in dem nur die Teilnahme an den K.-o.-Runden-Playoffs der UEFA Europa League erreicht wurde, in diesem Jahr das Achtelfinale der UEFA Champions League erreicht wurde. Im DFB-Pokal konnten TV-Erlöse von TEUR 837 (Vorjahr TEUR 1.248) vereinnahmt werden. Insgesamt betrugen die Erlöse aus TV-Vermarktung im dritten Quartal des Geschäftsjahres TEUR 35.020.

Die Erlöse aus Conference, Catering, Sonstige erhöhten sich im dritten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 6.776 und betrugen TEUR 9.946. Dies ist insbesondere auf höhere Spieltagerlöse im Public Catering aufgrund der höheren Zuschauerzahlen zurückzuführen. Auch die Abstellgebühren für Nationalspieler entwickelten sich im Vergleich zum dritten Quartal des Vorjahres positiv.

Die Erlöse aus dem Merchandising erhöhten sich um TEUR 4.603 und betrugen TEUR 8.761 (Vorjahr TEUR 4.158). Dies ist im Wesentlichen auf die durchgeführte Sondertrikot-Aktion zurückzuführen.

## ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN

Das Ergebnis aus Transfergeschäften betrug TEUR 1.700 (Vorjahr TEUR 69).

Im dritten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres enthielt dieses im Wesentlichen nachträgliche Transferentgelte. Im Vorjahr wurden im Wesentlichen das Transferentgelt aus dem Abgang von Tobias Raschl zur Spielvereinigung Greuther Fürth sowie nachträgliche Transferentgelte abzüglich der Restbuchwerte und entstandener Verkaufskosten vereinnahmt.

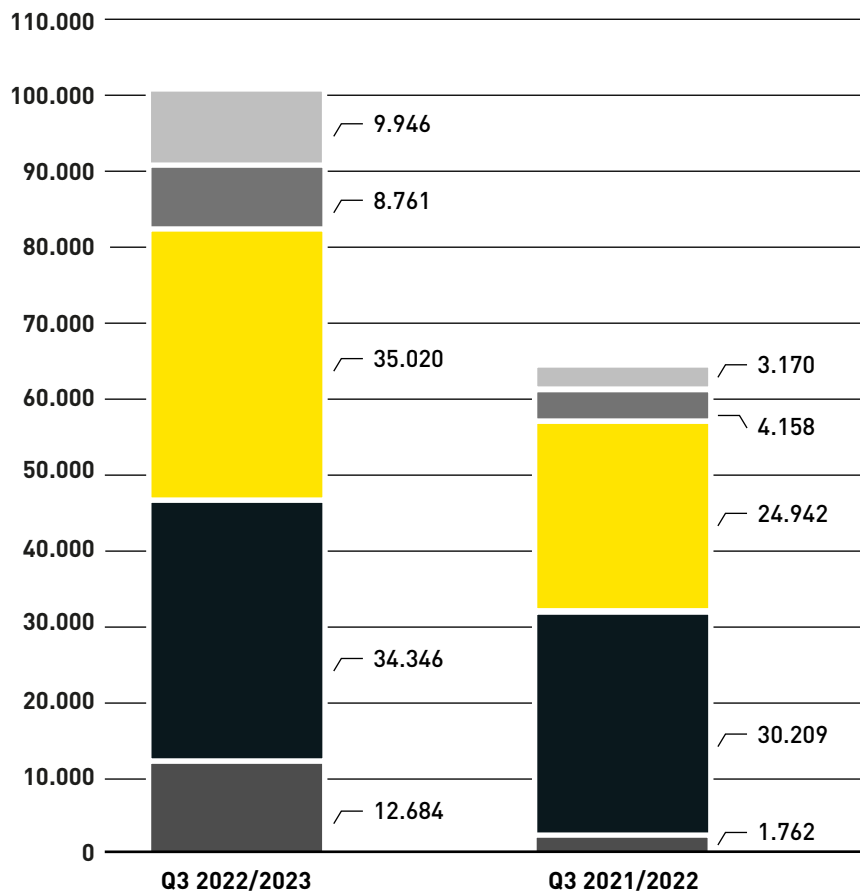
in TEUR	Q3 2022/2023	Q3 2021/2022
Brutto-Transferentgelt	1.700	180
Transferkosten	0	-40
<b>Netto-Transferentgelt</b>	<b>1.700</b>	<b>140</b>
Restbuchwert	0	-71
<b>Ergebnis aus Transfergeschäften</b>	<b>1.700</b>	<b>69</b>

in TEUR	Q1-Q3 2022/2023	Q1-Q3 2021/2022
Brutto-Transferentgelt	88.301	103.628
Transferkosten	-3.875	-24.004
<b>Netto-Transferentgelt</b>	<b>84.426</b>	<b>79.624</b>
Restbuchwert	-21.029	-19.342
<b>Ergebnis aus Transfergeschäften</b>	<b>63.397</b>	<b>60.282</b>

## UMSATZERLÖSE

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR



- Conference, Catering, Sonstige
- Merchandising
- TV-Vermarktung
- Werbung
- Spielbetrieb

Die Bruttokonzerngesamtleistung belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 102.457 (Vorjahr TEUR 64.421).

Die Sonstigen betrieblichen Erträge sanken um TEUR 7.752 auf TEUR 1.113 und beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie von verjährten Verbindlichkeiten. Das Vorjahr beinhaltete im Wesentlichen Zuschüsse, Versicherungserstattungen sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

---

## **ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN**

### **MATERIALAUFWAND**

Der Materialaufwand lag im dritten Quartal mit TEUR 6.280 um TEUR 3.060 über dem Vorjahreswert. Sowohl im Bereich Catering als auch im Bereich Merchandising sind die Materialaufwendungen – korrespondierend zu den höheren Catering- und Merchandisingerlösen – angestiegen.

### **PERSONALAUFWAND**

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 betrugen die Aufwendungen für Personal TEUR 61.610 und lagen damit um TEUR 5.011 über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg ist im Wesentlichen durch höhere Aufwendungen im Bereich Spielbetrieb begründet.

### **ABSCHREIBUNGEN**

Die Abschreibungen entwickelten sich planmäßig und erhöhten sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum dritten Quartal des vorangegangenen Geschäftsjahres um TEUR 2.889 und betrugen TEUR 27.647 (Vorjahr TEUR 24.758).

### **SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN**

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichneten im Berichtszeitraum eine Höhe von TEUR 27.602, im Vorjahr wurden TEUR 19.239 ausgewiesen.

Neben höheren Spieltagskosten – es wurde ein Heimspiel mehr mit nahezu ausverkauftem SIGNAL IDUNA PARK im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit starken Zuschauerbeschränkungen absolviert – erhöhten sich auch die Verwaltungsaufwendungen.

### **FINANZERGEBNIS**

Das Finanzergebnis verbesserte sich um TEUR 408 auf TEUR 525 (Vorjahr TEUR 117).

### **STEUERERGEBNIS**

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR 3.518 (Vorjahr TEUR 3.893). Grund für den Steuerertrag sind die auf Basis des negativen Quartalsergebnisses geringeren zu berücksichtigenden Ertragsteuerrückstellungen.

## KAPITALSTRUKTURANALYSE

### VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

#### KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	31.03.2023		30.06.2022	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>				
Immaterielle Vermögenswerte	190.974	36,5	124.398	27,3
Sachanlagen	172.982	33,0	172.453	37,9
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	382	0,1	382	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	344	0,1	344	0,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	87.962	16,8	59.531	13,1
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.273	0,2	1.332	0,3
	<b>453.917</b>	<b>86,7</b>	<b>358.440</b>	<b>78,8</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>				
Vorräte	4.513	0,9	4.416	1,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	42.659	8,1	45.845	10,1
Steuererstattungsansprüche	14	0,0	14	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.884	0,7	10.571	2,3
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	15.584	3,0	11.740	2,5
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	3.125	0,6	24.029	5,3
	<b>69.779</b>	<b>13,3</b>	<b>96.615</b>	<b>21,2</b>
	<b>523.696</b>	<b>100,0</b>	<b>455.055</b>	<b>100,0</b>

Zum 31. März 2023 wies Borussia Dortmund eine Bilanzsumme in Höhe von TEUR 523.696 aus. Diese liegt mit TEUR 68.641 über dem Wert zum 30. Juni 2022 (TEUR 455.055).

Das Anlagevermögen erhöhte sich zum Bilanzstichtag um TEUR 67.105 von TEUR 297.577 auf TEUR 364.682. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Zugängen in Höhe von TEUR 145.939 (davon in Spielerwerte TEUR 135.504). Dem gegenüber stehen Abgänge und Umgliederungen in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte in Höhe von insgesamt TEUR 293 und Abschreibungen in Höhe von TEUR 78.541.

Die lang- und kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen stiegen zum Bilanzstichtag um TEUR 25.245 auf TEUR 130.621 (30. Juni 2022 TEUR 105.376) an. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus noch nicht fälligen Transferforderungen, die im Rahmen abgeschlossener Transfergeschäfte entstanden waren, aus Ansprüchen aus der nationalen und internationalen TV-Vermarktung sowie aus Forderungen gegenüber Werbepartnern.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich auf TEUR 3.884 (30. Juni 2022 TEUR 10.571).

Die lang- und kurzfristigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen zum Bilanzstichtag um TEUR 3.785 auf TEUR 16.857 (30. Juni 2022 TEUR 13.072). Der Anstieg begründet sich im Wesentlichen mit der Zunahme unterjährig abzugrenzender Personal- und Versicherungsleistungen sowie mit Vorauszahlungen auf Vermarktertätigkeiten.

Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte verzeichneten Abgänge im Zuge getätigter Transfergeschäfte in Höhe von TEUR 21.029. Des Weiteren wurden zum Bilanzstichtag immaterielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 263 in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte umgegliedert sowie außerplanmäßige Wertminderungen in Höhe von TEUR 138 vorgenommen, die innerhalb der Abschreibungen ausgewiesen werden. Der Buchwert der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte beläuft sich somit zum 31. März 2023 auf TEUR 3.125 (30. Juni 2022 TEUR 24.029).

## KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	31.03.2023		30.06.2022	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Kapital	110.396	21,1	110.396	24,2
Rücklagen	194.880	37,2	170.218	37,4
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	305.163	58,3	280.501	61,6
<b>Langfristige Schulden</b>				
Verbindlichkeiten aus Leasing	11.054	2,1	12.530	2,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.576	9,1	29.554	6,5
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.966	0,4	1.856	0,4
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	46	0,0	20	0,0
	60.642	11,6	43.960	9,7
<b>Kurzfristige Schulden</b>				
Finanzverbindlichkeiten	2.796	0,5	0	0,0
Verbindlichkeiten aus Leasing	3.310	0,6	4.649	1,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73.060	14,0	68.978	15,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	36.173	6,9	37.042	8,1
Steuerschulden	2.671	0,5	4	0,0
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	39.881	7,6	19.921	4,4
	157.891	30,1	130.594	28,7
	<b>523.696</b>	<b>100,0</b>	<b>455.055</b>	<b>100,0</b>

Zum 31. März 2023 betrug das Grundkapital von Borussia Dortmund im Vergleich zum 30. Juni 2022 unverändert TEUR 110.396. Das Eigenkapital des Konzerns belief sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 305.163 (30. Juni 2022 TEUR 280.501); dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 58,3 % (30. Juni 2022 61,6 %).

Borussia Dortmund wies zum Bilanzstichtag Gesamtschulden in Höhe von TEUR 218.533 aus. Diese lagen um TEUR 43.979 über dem Wert vom 30. Juni 2022 (TEUR 174.554).

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Leasing verringerten sich von TEUR 17.179 um TEUR 2.815 auf TEUR 14.364. Die Veränderung ergibt sich aus der planmäßigen Tilgung der Verbindlichkeiten aus Leasing in Höhe von TEUR 3.927 sowie gegenläufig aus der Neuaufnahme von Leasingverpflichtungen in Höhe von TEUR 1.112.



Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten erhöhten sich zum Bilanzstichtag von TEUR 137.430 auf TEUR 158.775. Der Anstieg um TEUR 21.345 ist im Wesentlichen durch die Zunahme der darin enthaltenen Transferverbindlichkeiten um TEUR 13.306 und der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen begründet.

Aufgrund des im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021/2022 positiven Jahresergebnisses der ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2022/2023 erhöhten sich die Steuerschulden zum Bilanzstichtag auf TEUR 2.671 (30. Juni 2022 TEUR 4).

Den bestehenden Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 75.000 hat Borussia Dortmund mit TEUR 2.796 (30. Juni 2022 TEUR 0) in Anspruch genommen.

Die lang- und kurzfristigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen zum Bilanzstichtag TEUR 39.927 (30. Juni 2022 TEUR 19.941). Der Anstieg in Höhe von TEUR 19.986 ist im Wesentlichen auf unterjährig abzugrenzende Sponsoringzahlungen zurückzuführen.

---

## INVESTITIONSANALYSE

Für Investitionen sind in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2022/2023 TEUR 129.312 (Vorjahr TEUR 79.945) abgeflossen, davon TEUR 120.172 (Vorjahr TEUR 78.979) in die immateriellen Vermögenswerte. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden Auszahlungen in Höhe von TEUR 9.134 (Vorjahr TEUR 966) in das Sachanlagevermögen getätigt. Dabei handelte es sich im Wesentlichen um Investitionen in den SIGNAL IDUNA PARK.

---

## LIQUIDITÄTSANALYSE

Zum 31. März 2023 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 3.884 (30. Juni 2022 TEUR 10.571), die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus steht ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 75.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag mit TEUR 2.796 in Anspruch genommen worden war.

Borussia Dortmund generierte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres einen operativen Cashflow in Höhe von TEUR 57.367 (Vorjahr TEUR 37.502). Der Free Cashflow belief sich auf TEUR -5.556 (Vorjahr TEUR -10.615).

## **CHANCEN UND RISIKEN**

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgaben, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat und dem Prüfungsausschuss.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die weiteren Ausführungen zu Chancen und Risiken im Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021/2022, die maßgeblich von den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und des Ukraine-Kriegs geprägt waren. Während sich die pandemische Lage stabilisiert hat respektive die Pandemie zur Endemie herabgestuft wurde und die volle Stadionkapazität des SIGNAL IDUNA PARK wieder konstant nutzbar ist, ist keine wirkliche Entschärfung des Ukraine-Kriegs mit den damit korrespondierenden Folgen für die volkswirtschaftliche Gesamtlage in Deutschland, die von steigenden Rohstoff-, Energie- und Verbraucherpreisen und folglich hoher Inflation respektive geringerer Kaufkraft der Bürger geprägt ist, in Sicht. Von der volkswirtschaftlich negativen Entwicklung, die gegebenenfalls vereinzelt Erlöspotenziale einschränken könnte, und insbesondere von den immens gestiegenen Rohstoff-, Energie- und Verbraucherpreisen, die höhere Kosten verursachen, ist auch Borussia Dortmund betroffen. Die von der Bundesregierung verabschiedete Preisbremse für Strom, Gas und Wärme für Unternehmen federt diese gestiegenen Energiekosten etwas ab, wovon auch Borussia Dortmund profitiert. Die wichtigsten deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute blicken immerhin mit wachsender Zuversicht auf die konjunkturelle Lage in Deutschland. Noch im Herbst 2022 hatten die Institute erwartet, dass die Energiekrise im Jahr 2023 zu einer Rezession führen könnte. Nun rechnen sie damit, dass das Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Prozent wächst, wie es in der vorgestellten Gemeinschaftsdiagnose für die Bundesregierung Anfang April 2023 heißt.

Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen weiterhin nicht vor.

## **PROGNOSEBERICHT**

Bei der Zusammenfassung der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie der voraussichtlichen Unternehmensentwicklung verweisen wir im Wesentlichen auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2022. Zur erwarteten Ertrags- und Finanzlage liegen keine Prognoseänderungen im Vergleich zum Konzernlagebericht zum 30. Juni 2022 vor.

Die pandemische Lage in Deutschland hat sich stabilisiert respektive die Pandemie wurde zur Endemie herabgestuft. Es ist derzeit äußerst unwahrscheinlich, dass in absehbarer Zeit von der Politik Stadionkapazitätsrestriktionen erlassen werden, die die Erlöspotenziale des Spielbetriebs und des Caterings einschränken würden. Die im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2022 beschriebenen Risiken bezüglich der Covid-19-Pandemie bewahrheiten sich folglich derzeit nicht und werden im Vergleich zum Kenntnisstand vom 30. Juni 2022 als äußerst gering für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2022/2023 eingestuft.

Im Gegensatz zur Covid-19-Pandemie ist keine wirkliche Entschärfung des Ukraine-Kriegs mit den damit korrespondierenden Folgen für die volkswirtschaftliche Gesamtlage in Deutschland, die von steigenden Rohstoff-, Energie- und Verbraucherpreisen und folglich hoher Inflation respektive geringerer Kaufkraft der Bürger geprägt ist, in Sicht. Von der volkswirtschaftlich negativen Entwicklung, die gegebenenfalls vereinzelt Erlöspotenziale einschränken könnte, und insbesondere von den immens gestiegenen Rohstoff-, Energie- und Verbraucherpreisen, die höhere Kosten verursachen, ist auch Borussia Dortmund betroffen. Für Borussia Dortmund gehen die gestiegenen Rohstoff-, Energie- und Verbraucherpreise mit höheren Kosten einher. Die von der Bundesregierung verabschiedete Preisbremse für Strom, Gas und Wärme für Unternehmen federt diese gestiegenen Energiekosten etwas ab, wovon auch Borussia Dortmund profitiert. Die wichtigsten deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute blicken immerhin mit wachsender Zuversicht auf die konjunkturelle Lage in Deutschland. Noch im Herbst 2022 hatten die Institute erwartet, dass die Energiekrise im Jahr 2023 zu einer Rezession führen könnte. Nun rechnen sie damit, dass das Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Prozent wächst, wie es in der vorgestellten Gemeinschaftsdiagnose für die Bundesregierung Anfang April 2023 heißt. Borussia Dortmund hält an den im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2022 prognostizierten finanziellen Leistungsindikatoren fest.

Die wirtschaftlichen Aussichten sind – insbesondere aufgrund der Herabstufung der Pandemie zur Endemie – von Optimismus getragen, wenngleich derzeit nicht erwartbare tieferegehende Rückschläge hinsichtlich des Virus oder eine durch eine Ausweitung des Ukraine-Kriegs bestehende Rezessionsgefahr die wirtschaftlichen Aussichten trüben könnten.

## **DISCLAIMER**

Der Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

## VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH &amp; Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	31.03.2023	30.06.2022
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	190.974	124.398
Sachanlagen	172.982	172.453
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	382	382
Finanzielle Vermögenswerte	344	344
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	87.962	59.531
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.273	1.332
	453.917	358.440
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	4.513	4.416
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	42.659	45.845
Steuererstattungsansprüche	14	14
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.884	10.571
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	15.584	11.740
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	3.125	24.029
	69.779	96.615
	<b>523.696</b>	<b>455.055</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	110.396	110.396
Rücklagen	194.880	170.218
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	305.163	280.501
<b>Langfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Leasing	11.054	12.530
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.576	29.554
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.966	1.856
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	46	20
	60.642	43.960
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Finanzverbindlichkeiten	2.796	0
Verbindlichkeiten aus Leasing	3.310	4.649
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73.060	68.978
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	36.173	37.042
Steuerschulden	2.671	4
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	39.881	19.921
	157.891	130.594
	<b>523.696</b>	<b>455.055</b>

**KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG**

Borussia Dortmund GmbH &amp; Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1-Q3 2022/2023	Q1-Q3 2021/2022	Q3 2022/2023	Q3 2021/2022
Umsatzerlöse	322.356	276.801	100.757	64.241
Ergebnis aus Transfergeschäften	63.397	60.282	1.700	69
Sonstige betriebliche Erträge	3.567	15.142	1.113	8.865
Materialaufwand	-17.796	-17.254	-6.280	-3.220
Personalaufwand	-173.959	-166.935	-61.610	-56.599
Abschreibungen	-78.679	-75.988	-27.647	-24.758
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-87.884	-73.790	-27.602	-19.239
<b>Ergebnis der Geschäftstätigkeit</b>	<b>31.002</b>	<b>18.258</b>	<b>-19.569</b>	<b>-30.641</b>
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	3	0	0
Finanzierungserträge	2.693	809	681	326
Finanzierungsaufwendungen	-6.310	-4.430	-156	-209
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-3.617</b>	<b>-3.618</b>	<b>525</b>	<b>117</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>27.385</b>	<b>14.640</b>	<b>-19.044</b>	<b>-30.524</b>
Ertragsteuern	-2.723	-3.767	3.518	3.893
<b>Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>24.662</b>	<b>10.873</b>	<b>-15.526</b>	<b>-26.631</b>
Posten, die nachfolgend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können:				
<b>Absicherung zukünftiger Zahlungsströme</b>				
- wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	0	0	0	0
- Umgliederung in Gewinn oder Verlust	0	0	0	0
<b>Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>24.662</b>	<b>10.873</b>	<b>-15.526</b>	<b>-26.631</b>
<b>vom Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag zuzurechnen:</b>				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	24.662	10.873	-15.526	-26.631
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
<b>vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:</b>				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	24.662	10.873	-15.526	-26.631
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
<b>Ergebnis je Aktie</b> in EUR (unverwässert/verwässert)	<b>0,22</b>	<b>0,10</b>	<b>-0,14</b>	<b>-0,24</b>

**Ergebnis je Aktie**

	31. März 2023	31. März 2022
<b>Ergebnis, den Aktionären zurechenbar</b> in TEUR	<b>24.662</b>	<b>10.873</b>
<b>Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf gewesenen Stammaktien</b> (TStk)	<b>110.396</b>	<b>103.951</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b> in EUR (unverwässert/verwässert)	<b>0,22</b>	<b>0,10</b>

**KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG**

Borussia Dortmund GmbH &amp; Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1 - Q3 2022/2023	Q1 - Q3 2021/2022
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	27.385	14.640
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	78.679	75.988
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-67.249	-84.291
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-2.612	-3.309
Transferkosten	3.875	24.004
Zinserträge	-2.693	-809
Zinsaufwendungen	6.310	4.430
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	3
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-12.691	-13.677
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	27.368	20.835
Erhaltene Zinsen	31	7
Gezahlte Zinsen	-1.036	-319
<b>Cashflow aus operativer Tätigkeit</b>	<b>57.367</b>	<b>37.502</b>
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-120.172	-78.979
Einzahlung aus Transfergeschäften netto	66.382	31.743
Auszahlungen für Sachanlagen	-9.134	-966
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	1	4
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	6	81
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	-6	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-62.923</b>	<b>-48.117</b>
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	82.911
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	2.796	0
Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzschulden	0	-56.900
Auszahlung zur Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing	-3.927	-3.238
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.131</b>	<b>22.773</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-6.687	12.158
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	10.571	1.725
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>3.884</b>	<b>13.883</b>

**KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**

Borussia Dortmund GmbH &amp; Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen		Eigene Anteile	Den Eigentümern des Mutter- unternehmens zustehendes Eigenkapital	Konzern- eigenkapital
		Kapitalrücklage	Sonstige Ergebnisrücklage			
<b>01. Juli 2021</b>	92.000	142.843	-2.093	-113	232.637	232.637
Ausgabe von Stammaktien	18.396	64.515	0	0	82.911	82.911
Transaktionen mit Gesellschaftern	18.396	64.515	0	0	82.911	82.911
Konzernjahresüberschuss	0	0	10.873	0	10.873	10.873
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	10.873	0	10.873	10.873
<b>31. März 2022</b>	<b>110.396</b>	<b>207.358</b>	<b>8.780</b>	<b>-113</b>	<b>326.421</b>	<b>326.421</b>
<b>01. Juli 2022</b>	110.396	207.370	-37.152	-113	280.501	280.501
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	24.662	0	24.662	24.662
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	24.662	0	24.662	24.662
<b>31. März 2023</b>	<b>110.396</b>	<b>207.370</b>	<b>-12.490</b>	<b>-113</b>	<b>305.163</b>	<b>305.163</b>

---

## **VERKÜRZTER KONZERNANHANG für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund**

### **ALLGEMEINE ANGABEN**

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (fortan auch: Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz am Rheinlanddamm 207-209, 44137 Dortmund, Deutschland, und ist beim Amtsgericht Dortmund unter der Handelsregisternummer HRB 14217 eingetragen. Borussia Dortmund nimmt mit seiner Lizenzspielermannschaft am Spielbetrieb der 1. Fußball-Bundesliga teil. Darüber hinaus betreibt Borussia Dortmund in Konzerngesellschaften den Handel mit Merchandisingartikeln, die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen während und außerhalb des Spielbetriebes sowie Internet- und Reisebürodienstleistungen und hält Anteile an einem medizinischen Rehabilitationszentrum.

Die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin, der BVB Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund. Diese GmbH wird wiederum durch die Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke (Vorsitzender), Thomas Treß und Carsten Cramer vertreten; ihr Alleingesellschafter ist der Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund.

Der Konzernzwischenabschluss wird in tausend Euro (TEUR) aufgestellt.

Die in der Konzerngesamtergebnisrechnung gebildeten Zwischensummen für das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) und das Finanzergebnis dienen der detaillierten Darstellung.

### **BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli 2022 bis zum 31. März 2023 einschließlich der Vorjahresangaben wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form nach den Vorschriften für Zwischenberichterstattung der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board, London, sowie den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee aufgestellt.

Die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2022 gelten – mit Ausnahme der im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendeten Rechnungslegungsvorschriften – insbesondere im Hinblick auf die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend.



## **KONSOLIDIERUNGSKREIS**

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2022 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

## **FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE FORDERUNGEN**

Die lang- und kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen stiegen zum Bilanzstichtag um TEUR 25.245 auf TEUR 130.621 (30. Juni 2022 TEUR 105.376) an. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus noch nicht fälligen Transferforderungen, die im Rahmen abgeschlossener Transfergeschäfte entstanden waren, aus Ansprüchen aus der nationalen und internationalen TV-Vermarktung sowie aus Forderungen gegenüber Werbepartnern.

## **ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE**

Langfristige Vermögenswerte werden als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert und ihre Bewertung erfolgt „zum niedrigeren Wert aus Buchwert oder beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten“, wenn ihr Buchwert im Wesentlichen durch einen Verkauf statt durch fortgesetzte Nutzung vereinnahmt wird.

Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen und der bestehenden Verhältnisse am Transfermarkt, die sich auf anstehende Abgänge von Transferrechten in einer der nächsten Wechselperioden beziehen, würden langfristige immaterielle Vermögenswerte in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte umgegliedert werden.

Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte verzeichneten Abgänge im Zuge getätigter Transfergeschäfte in Höhe von TEUR 21.029. Des Weiteren wurden zum Bilanzstichtag immaterielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 263 in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte umgegliedert sowie außerplanmäßige Wertminderungen in Höhe von TEUR 138 vorgenommen, die innerhalb der Abschreibungen ausgewiesen werden. Der Buchwert der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte beläuft sich somit zum 31. März 2023 auf TEUR 3.125 (30. Juni 2022 TEUR 24.029).

## KONZERNEIGENKAPITAL

Das gezeichnete Kapital zum 31. März 2023 betrug im Vergleich zum 30. Juni 2022 unverändert TEUR 110.396 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie abzüglich des rechnerischen Wertes eigener Anteile in Höhe von TEUR 19.

Die Rücklagen betragen TEUR 194.880 (30. Juni 2022 TEUR 170.218).

Zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

## UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse gemäß IFRS 15 stellen sich in den entsprechenden Zeiträumen wie folgt dar:

in TEUR	Q3 2022/2023	Q3 2021/2022
Spielbetrieb	12.684	1.762
Werbung	34.346	30.209
TV-Vermarktung	35.020	24.942
Merchandising	8.761	4.158
Conference, Catering, Sonstige	9.946	3.170
	<b>100.757</b>	<b>64.241</b>

in TEUR	Q1-Q3 2022/2023	Q1-Q3 2021/2022
Spielbetrieb	33.812	14.848
Werbung	104.342	92.548
TV-Vermarktung	131.831	126.155
Merchandising	25.532	25.835
Conference, Catering, Sonstige	26.839	17.415
	<b>322.356</b>	<b>276.801</b>

**ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN**

Das Ergebnis aus Transfergeschäften betrug TEUR 1.700 (Vorjahr TEUR 69).

Im dritten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres enthielt dieses im Wesentlichen nachträgliche Transferentgelte. Im Vorjahr wurden im Wesentlichen das Transferentgelt aus dem Abgang von Tobias Raschl zur Spielvereinigung Greuther Fürth sowie nachträgliche Transferentgelte abzüglich der Restbuchwerte und entstandener Verkaufskosten vereinnahmt.

in TEUR	Q3 2022/2023	Q3 2021/2022
Brutto-Transferentgelt	1.700	180
Transferkosten	0	-40
<b>Netto-Transferentgelt</b>	<b>1.700</b>	<b>140</b>
Restbuchwert	0	-71
<b>Ergebnis aus Transfergeschäften</b>	<b>1.700</b>	<b>69</b>

in TEUR	Q1-Q3 2022/2023	Q1-Q3 2021/2022
Brutto-Transferentgelt	88.301	103.628
Transferkosten	-3.875	-24.004
<b>Netto-Transferentgelt</b>	<b>84.426</b>	<b>79.624</b>
Restbuchwert	-21.029	-19.342
<b>Ergebnis aus Transfergeschäften</b>	<b>63.397</b>	<b>60.282</b>

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Borussia Dortmund verfügt über vier berichtspflichtige Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die sich mit dem Betrieb des Fußballsportes einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale wie Transfergeschäfte, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt. Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, das von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird.

Auch die 100%igen Konzerntöchter BVB Event & Catering GmbH sowie die besttravel dortmund GmbH werden als berichtspflichtiges Segment geführt.

Die BVB Event & Catering GmbH ist zuständig für die Durchführung von Stadiontours, die Erbringung und Vermittlung von Personaldienstleistungen für Veranstaltungen sowie die Planung und Organisation, Bewirtschaftung, Ausrichtung und Durchführung von Veranstaltungen aller Art und von Catering für diese im eigenen Namen oder im Namen Dritter.

Die besttravel dortmund GmbH ist zuständig für die Vermittlung von Flug-, Bahn- und Schiffsreisen sowie von Pauschalreisen von Reiseveranstaltern an Privatkunden. Außerdem werden Veranstaltungen wie Sportreisen, Tagungen und Incentivereisen organisiert und durchgeführt sowie Hotelübernachtungen und Mietwagen vermittelt.

Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis der Rechnungslegungsvorschriften des deutschen Handelsrechts (HGB).

in TEUR	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Andere Anpassungen		Konzern	
	Q1-Q3 2022/2023	Q1-Q3 2021/2022	Q1-Q3 2022/2023	Q1-Q3 2021/2022	Q1-Q3 2022/2023	Q1-Q3 2021/2022	Q1-Q3 2022/2023	Q1-Q3 2021/2022	Q1-Q3 2022/2023	Q1-Q3 2021/2022	Q1-Q3 2022/2023	Q1-Q3 2021/2022
<b>Gesamtumsatzerlöse</b>	<b>372.097</b>	<b>351.728</b>	<b>26.830</b>	<b>26.634</b>	<b>18.374</b>	<b>10.403</b>	<b>1.260</b>	<b>777</b>	<b>-96.205</b>	<b>-112.741</b>	<b>322.356</b>	<b>276.801</b>
davon Umsatzerlöse Spielbetrieb	33.812	14.848	0	0	0	0	0	0	0	0	33.812	14.848
davon Umsatzerlöse Werbung	104.368	92.572	0	0	0	0	0	0	-26	-24	104.342	92.548
davon Umsatzerlöse TV-Vermarktung	131.831	126.155	0	0	0	0	0	0	0	0	131.831	126.155
davon Umsatzerlöse Transfergeschäfte	90.082	107.731	0	0	0	0	0	0	-90.082	-107.731	0	0
davon Umsatzerlöse Merchandising	0	0	26.830	26.634	0	0	0	0	-1.298	-799	25.532	25.835
davon Umsatzerlöse Conference, Catering, Sonstige	12.004	10.422	0	0	18.374	10.403	1.260	777	-4.799	-4.187	26.839	17.415
<b>Gesamtumsatzerlöse</b>	<b>372.097</b>	<b>351.728</b>	<b>26.830</b>	<b>26.634</b>	<b>18.374</b>	<b>10.403</b>	<b>1.260</b>	<b>777</b>	<b>-96.205</b>	<b>-112.741</b>	<b>322.356</b>	<b>276.801</b>
davon externe Umsätze	370.540	350.640	25.532	25.835	12.165	5.268	502	343	-86.383	-105.285	322.356	276.801
davon interne Umsätze	1.557	1.088	1.298	799	6.209	5.135	758	434	-9.822	-7.456	0	0
Segmentergebnis vor Ertragsteuern*	19.364	7.221	3.667	2.908	1.615	1.145	397	182	2.342	3.184	27.385	14.640
Segmentvermögen**	536.054	517.003	24.047	15.964	7.401	5.849	3.340	1.325	-47.146	-25.723	523.696	514.418
Segmentsschulden	204.238	162.693	13.166	5.083	7.376	5.824	3.196	999	-9.443	13.398	218.533	187.997

\* Vor Ergebnisabführung/-übernahme.

\*\* Inklusive TEUR 3.125 (Vorjahr TEUR 0) zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte.

**Überleitung des zu berichtenden Segmentergebnisses**

in TEUR	Q1-Q3 2022/2023	Q1-Q3 2021/2022
Gesamtsumme der Segmente	25.043	11.456
Andere Gewinne und Verluste	565	594
Ergebnisveränderungen Konzern	1.777	2.590
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>27.385</b>	<b>14.640</b>

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzern-interner Sachverhalte.

Die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze wurde im Segment „KGaA“ mit zwei Kunden in Gesamthöhe von TEUR 132.985 überschritten (Vorjahr zwei Kunden TEUR 128.970).

Die Zuordnung der Erlöspositionen ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

in TEUR	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Gesamt	
	Q1-Q3 2022/2023	Q1-Q3 2021/2022	Q1-Q3 2022/2023	Q1-Q3 2021/2022	Q1-Q3 2022/2023	Q1-Q3 2021/2022	Q1-Q3 2022/2023	Q1-Q3 2021/2022	Q1-Q3 2022/2023	Q1-Q3 2021/2022
<b>Gesamtumsatzerlöse</b>	<b>132.985</b>	<b>128.970</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>132.985</b>	<b>128.970</b>
davon Umsatzerlöse Spielbetrieb	52	57	0	0	0	0	0	0	52	57
davon Umsatzerlöse Werbung	55	55	0	0	0	0	0	0	55	55
davon Umsatzerlöse TV-Vermarktung	130.366	124.515	0	0	0	0	0	0	130.366	124.515
davon Umsatzerlöse Merchandising	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Umsatzerlöse Conference, Catering, Sonstige	2.512	4.343	0	0	0	0	0	0	2.512	4.343

## **KAPITALFLUSSRECHNUNG**

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns ist gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich auf TEUR 3.884 (30. Juni 2022 TEUR 10.571).

Zudem betragen die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 31. März 2023 TEUR 2.796 (30. Juni 2022 TEUR 0), deren Zugang im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen wird.

## **WESENTLICHE INVESTITIONEN**

Für Investitionen sind in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2022/2023 TEUR 129.312 (Vorjahr TEUR 79.945) abgeflossen, davon TEUR 120.172 (Vorjahr TEUR 78.979) in die immateriellen Vermögenswerte. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden Auszahlungen in Höhe von TEUR 9.134 (Vorjahr TEUR 966) in das Sachanlagevermögen getätigt. Dabei handelte es sich im Wesentlichen um Investitionen in den SIGNAL IDUNA PARK.

## **DIVIDENDE**

In Anlehnung an die Feststellung des Jahresabschlusses durch die Hauptversammlung vom 21. November 2022 wurde aufgrund des ausgewiesenen Jahresfehlbetrages im Berichtszeitraum 2021/2022 keine Dividende ausgeschüttet.

## SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum 31. März 2023 wurden folgende finanzielle Verpflichtungen ausgewiesen:

31.03.2023 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1–5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	2.878	672	2.182	24
Vermarktungsentgelte	27.843	8.677	19.166	0
Sonstige Verpflichtungen	4.790	1.456	3.185	149
	<b>35.511</b>	<b>10.805</b>	<b>24.533</b>	<b>173</b>
Bestellobligo	18.599	16.349	2.250	0

Im Geschäftsjahr 2022/2023 wurden bis zum 31. März 2023 für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 949 als Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease) im Aufwand erfasst.

31.03.2022 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1–5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	482	235	217	30
Vermarktungsentgelte	33.413	7.681	25.732	0
Sonstige Verpflichtungen	2.354	655	1.568	131
	<b>36.249</b>	<b>8.571</b>	<b>27.517</b>	<b>161</b>
Bestellobligo	0	0	0	0

Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurden bis zum 31. März 2022 für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 508 als Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease) im Aufwand erfasst.

Die Mindestleasingzahlungen aus Operating-Lease-Verhältnissen betreffen im Wesentlichen Leasingverhältnisse für Büroräume sowie diverse Pkws.

Das Bestellobligo, welches sich im Wesentlichen auf die Übernahme des Trainingsgeländes in Dortmund-Brackel, den Stadionanbau West und den Erwerb immaterieller Vermögenswerte bezieht, beläuft sich zum Stichtag auf TEUR 18.599 (Vorjahr TEUR 0).

Darüber hinaus bestehen zum 31. März 2023 variable Zahlungsverpflichtungen aus bestehenden Verträgen mit aufschiebenden Bedingungen in einem Gesamtwert von bis zu TEUR 46.962, davon mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr von bis zu TEUR 11.856.

## DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL ANGESTELLTER MITARBEITER

	Q1 – Q3 2022/2023	Q1 – Q3 2021/2022
sportliche Abteilung	209	196
Auszubildende	12	9
Übrige	692	614
<b>Gesamt</b>	<b>913</b>	<b>819</b>

## AUFSICHTSRAT

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates zum 31. März 2023 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

### Aufsichtsrat der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Christian Kullmann	Ulrich Leitermann	Bernd Geske	Judith Dommermuth	Bjørn Gulden	Dr. Reinhold Lunow	Silke Seidel	Bodo Löttgen	Prof. Dr. Bernhard Pellens	Matthias Bäumer
Vorsitzender des Aufsichtsrates	Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates			(bis 31.12.2022)					(seit 08.03.2023)

### Ausgeübte Tätigkeiten (Stand: 31. März 2023)

Vorsitzender des Vorstandes der Evonik Industries AG, Essen	Vorsitzender der Vorstände der Konzernobergesellschaften der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund (SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G. in Dortmund; SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G. in Hamburg; SIGNAL IDUNA Unfallversicherung a.G. in Dortmund; SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG in Dortmund)	Geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Geske Lean Communication, Meerbusch	Geschäftsführende Gesellschafterin der JUVIA Verwaltungs GmbH, Köln	Vorstandsvorsitzender und Chief Executive Officer der PUMA SE, Herzogenaurach (bis 31.12.2022)	Ärztlicher Leiter der Praxisklinik Bornheim, Bornheim	Leitende Angestellte der Dortmunder Stadtwerke AG sowie Geschäftsführerin der Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH, der Westfalentor 1 GmbH und der Dortmund Logistik GmbH, alle in Dortmund	Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen, Kriminalhauptkommissar a.D., Diplom-Verwaltungswirt (FH)	Professor für Internationale Unternehmensrechnung an der Ruhr-Universität Bochum sowie wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Unternehmensführung (ifu) der Ruhr-Universität Bochum und Honorarprofessor an der Tongji-Universität Shanghai / China	General Manager des Geschäftsbereichs Teamsport der PUMA SE, Herzogenaurach
---	--	---	---	--	---	---	---	--	---

### Weitere Funktionen in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. März 2023)

Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Dortmunder Volksbank eG, Dortmund	Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Sana Kliniken AG, Ismaning	Chairman of the Board Salling Group A/S, Braband, Dänemark	Mitglied des Aufsichtsrats der Tchibo GmbH, Hamburg	Board Member bei Essity (Aktiebolag), Stockholm, Schweden	Mitglied und Vorsitzender seit 20.11.2022 des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund	Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund (seit 20.11.2022)	Mitglied des Aufsichtsrates des LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a. G. in Münster (nicht börsennotiert)	Mitglied der LVM Krankenversicherungs-AG in Münster (nicht börsennotiert)
---	--	--	---	---	--	---	---	---



## **WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**

### **Spielbetrieb**

Borussia Dortmund steht nach dem 31. Spieltag mit 64 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. Die direkte Qualifikation zur UEFA Champions League ist bereits gesichert. Mit nur einem Punkt Rückstand auf den Tabellenführer befindet sich Borussia Dortmund weiterhin im Kampf um die deutsche Meisterschaft.

### **DFL-Lizenzierung**

Die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH hat Borussia Dortmund am 20. April 2023 ihre positive Entscheidung zur Erteilung der Lizenz für die Spielzeit 2023/2024 mitgeteilt. Die Lizenzierung erfolgte in Bezug auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit – wie in den Vorjahren – ohne Bedingungen und Auflagen.

### **Transfergeschäfte**

Felix Passlack wechselt nach Ablauf seines bis zum 30. Juni 2023 gültigen Vertrages ablösefrei zum Ligakonkurrenten VfL Bochum.

### **Finanzierung**

Zur Finanzierung langfristiger Investitionen in die Infrastruktur des SIGNAL IDUNA PARK und in das Trainingsgelände in Dortmund-Brackel hat Borussia Dortmund langfristige Darlehensverträge in Höhe von TEUR 22.000 abgeschlossen.

### **Sonstiges**

Der gebürtige Dortmunder und Kapitän von Borussia Dortmund hat seinen ursprünglich im Juni 2023 auslaufenden Vertrag um ein weiteres Jahr bis zum Ende der Spielzeit 2023/2024 verlängert. Auch mit dem deutschen Nationalspieler Julian Brandt einigte sich Borussia Dortmund auf eine vorzeitige Vertragsverlängerung des ursprünglich im Juni 2024 auslaufenden Vertrags um weitere zwei Jahre.

Dortmund, den 12. Mai 2023

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien


Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke  
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß  
Geschäftsführer



Carsten Cramer  
Geschäftsführer

## **VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Dortmund, den 12. Mai 2023

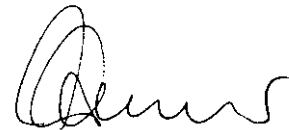
Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien  
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke  
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß  
Geschäftsführer



Carsten Cramer  
Geschäftsführer

## FINANZKALENDER

**12. Mai 2023**

Veröffentlichung des Quartalsfinanzberichts – Q3 Geschäftsjahr 2022/2023

*Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: <http://www.bvb.de/aktie>*

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA  
Rheinlanddamm 207 – 209  
44137 Dortmund  
<http://www.bvb.de/aktie>  
E-Mail: [aktie@borussia-dortmund.de](mailto:aktie@borussia-dortmund.de)

**Gestaltung/Umsetzung:**

K-werk Kommunikationsdesign  
[www.K-werk.de](http://www.K-werk.de)

**Titelfoto:**

Alexandre Simoes

**Verantwortlich:**

Mark Stahlschmidt

[www.bvb.de/aktie](http://www.bvb.de/aktie)

